

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

## **§1 Geltung der Bedingungen**

Die Lieferungen, Leistungen und Angebote der PC-Care.GbR erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Mit Unterzeichnen des Arbeitsauftrages, der vom Mitarbeiter vorgelegt wird, spätestens jedoch mit Entgegennahme der Leistungen oder des Materials gelten diese Bedingungen als angenommen. Gegenbestätigungen des Auftragnehmers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen.

Höhere Gewalt, GewerbeEinstellung, Nichtlieferung oder Lieferverzug des Vorlieferanten, Maßnahmen von Behörden oder ähnliche unvorhergesehene Ereignisse entbinden die PC-Care.GbR von der Erfüllung abgeschlossener Verträge.

## **§2 Angebot und Vertragsabschluss**

Alle Angebote sind, sofern schriftlich nicht anders vereinbart, stets freibleibend und unverbindlich. Alle Verträge werden mit Zusendung einer schriftlichen Auftragsbestätigung, spätestens jedoch mit der Ausführung/Zusendung/Übergabe der Lieferung bzw. Leistung rechtskräftig. An speziellen ausgearbeiteten Angeboten hält sich die PC-Care.GbR 14 Tage gebunden.

Die in Rundschreiben, Anzeigen, Preislisten oder den zum Angebot gehörenden Unterlagen, Zeichnungen, Abbildungen, technischen Daten, Gewichts-, Maß- und Leistungsbeschreibungen sind unverbindlich soweit sie nicht in der Auftragsbestätigung ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

## **§3 Überlassene Unterlagen**

An allen im Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Besteller überlassenen Unterlagen, wie z.B. Kalkulationen, Angeboten etc., behält sich die PC-Care.GbR das Eigentums- und Urheberrecht vor. Soweit der Auftragnehmer das Angebot der PC-Care.GbR nicht innerhalb der Frist von § 2 annimmt, verlieren diese Unterlagen ihre Gültigkeit.

## **§4 Preise und Zahlung**

[1] Die genannten Preise verstehen sich in Euro und sind Brutto-Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Die MwSt. wird nicht gesondert ausgewiesen. Preisangaben in Preislisten oder Katalogen sind freibleibend und unverbindlich und stehen unter dem Vorbehalt der jederzeitigen Änderung, die nicht vorher angekündigt werden muss. Die Berichtigung von Druckfehlern und Irrtümern bleibt vorbehalten.

[2] Die Zahlung der Kosten für die Erbringung der Dienstleistung sowie für i. A. des Kunden erworbene Ware hat ausschließlich auf das umseitig genannte Konto zu erfolgen. Der Abzug von Skonto ist nur bei schriftlicher besonderer Vereinbarung zulässig.

Ware mit einem Gesamtwert bis 50 € kann im Kundenauftrag von der PC-Care.GbR beschafft werden. Ware mit einem Gesamtwert über 50 € erwirbt der Kunde direkt bei dem entsprechenden von ihm gewünschten Händler. Kundenberatung, ggf. Warenbeschaffung werden als Dienstleistung der GbR angeboten.

[3] Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Rechnung innerhalb von 14 Werktagen nach Rechnungsstellung zu begleichen. Verzugszinsen werden in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz p.A. berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugsschadens bleibt vorbehalten. Für den Fall, dass die PC-Care.GbR einen höheren Verzugsschaden geltend macht, hat der Auftragnehmer die Möglichkeit, der PC-Care.GbR nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugsschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.

[4] Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn die PC-Care.GbR über den Betrag verfügen kann. Die Ablehnung von Schecks oder Wechseln behält sich die PC-Care.GbR ausdrücklich vor.

## **§6 Liefertermine und Fristen**

[1] Die von der PC-Care.GbR genannten Termine und Fristen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Alle Lieferzeiten und Fristen stehen unter dem Vorbehalt rechtzeitiger und richtiger Selbstbelieferung. Sie beginnen mit dem Tage der Bestätigung des Auftrages durch die PC-Care.GbR - jedoch nicht vor Klärung aller Einzelheiten der Ausführung - und verlängern sich unbeschadet der Rechte von der PC-Care.GbR bei Kundenverzug um die Zeit, die der Kunde in Verzug ist.

[2] Teillieferungen sind zulässig.

[3] Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die der PC-Care.GbR die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, wie Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Betriebsstörungen, Streik, Personalmangel, Mangel an Transportmitteln, behördliche Anordnungen, etc. auch wenn sie bei Lieferanten oder deren Unterlieferanten eintreten, hat die PC-Care.GbR auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechtigen die EDV-Dienstleistungs-GbR, die Lieferung bzw. die Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

## **§7 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte**

Dem Auftragnehmer steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Auftragnehmer nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

## **§8 Verletzung der Mitwirkungspflichten**

Kommt der Auftragnehmer in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so ist die PC-Care.GbR berechtigt, den der PC-Care.GbR hierdurch entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Dem Besteller bleibt seinerseits vorbehalten nachzuweisen, dass ein Schaden in der verlangten Höhe überhaupt nicht oder zumindest wesentlich niedriger entstanden ist. Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache geht in dem Zeitpunkt auf den Auftragnehmer über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug gerät.

## **§9 Eigentumsvorbehalt**

[1] Die PC-Care.GbR behält sich das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor.

[2] Der Besteller ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln.

## **§10 Gewährleistung und Mängelrüge**

[1] Offensichtliche Mängel sind vom Auftragnehmer innerhalb von 2 Wochen ab Lieferung des Vertragsgegenstandes schriftlich der PC-Care.GbR gegenüber zu rügen.

[2] Der Auftragnehmer hat zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Die PC-Care.GbR ist jedoch berechtigt, die vom Auftragnehmer gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Auftragnehmer bleibt. Während der Nacherfüllung sind die Herabsetzung des Preises oder der Rücktritt vom Vertrag durch den Auftragnehmer ausgeschlossen. Eine Nachbesserung gilt mit dem erfolglosen dritten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder hat die PC-Care.GbR die Nacherfüllung insgesamt verweigert, kann der Besteller Herabsetzung des Preises (Minderung) verlangen.

[3] Schadensersatzansprüche zu den nachfolgenden Bedingungen wegen des Mangels kann der Auftragnehmer

erst geltend machen, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder die PC-Care.GbR die Nacherfüllung verweigert hat. Das Recht des Auftragnehmers zur Geltendmachung von weitergehenden Schadensersatzansprüchen zu den nachfolgenden Bedingungen bleibt davon unberührt.

[4] Die PC-Care.GbR haftet ausschließlich bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für Schäden oder Ansprüche des Auftragnehmers. Insbesondere ersetzt die PC-Care.GbR dem Auftragnehmer keine Folgekosten, falls der Auftragnehmer das Gerät infolge eines Schadens nicht nutzen kann.

Für Schäden, die auf dem Fehlen der garantierten Beschaffenheit oder Haltbarkeit beruhen, aber nicht unmittelbar an der Ware eintreten, haftet die PC-Care.GbR nur dann, wenn das Risiko eines solchen Schadens ersichtlich von der Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie erfasst ist. Bei Ware über 50 € haftet der Vertragspartner bei dem der Auftragnehmer die Ware erworben hat.

Die Gewährleistung gilt nicht für Gebrauchsgüter, unbefugte Eingriffe sowie Verschleißartikel.

[5] Bei einfachen fahrlässigen Verletzungen nicht vertragswesentlicher Nebenpflichten haftet die PC-Care.GbR im Übrigen nicht.

[6] Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen. Soweit die Haftung der PC-Care.GbR ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen der EDV-Dienstleistungs-GbR.

[7] Die Gewährleistungsfrist bei Leistungen jeder Art beträgt 1 Jahr, gerechnet ab Rechnungsstellung.

[8] Bei Be- und Verarbeitung oder Umbildung der Dienstleistung durch den Auftragnehmer oder Dritte erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.

## **§11 Sonstiges**

[1] Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

[2] Sollten eine oder mehrere dieser Bestimmungen unwirksam sein, oder werden, oder eine Lücke enthalten, so wird die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt.

[3] Die deutsche Sprache ist Verhandlungs- und Vertragssprache.

[4] Soweit gesetzlich zulässig ist Aachen Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

[5] Leistungs- und Erfüllungsort ist, soweit gesetzlich zulässig, Aachen.

*Stand: 25.09.05*

*Mit Erscheinen dieser Version verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit!*